

Die Lösung des EEG-Problems wurde von der EU gestartet – Energie (in Deutschland) immer teurer zu machen, bis sie niemand mehr „benötigt“

geschrieben von Chris Frey | 22. Februar 2018

Helmut Kuntz

Von unseren Medien kaum wahrgenommen, hat die EU begonnen, Deutschland beim EEG zu unterstützen. Dabei setzt die EU das um, was sie am besten kann: Bürgern, welche noch Geld haben, es zum „Wohl der Allgemeinheit“ aus der Tasche zu ziehen. Erforderlich wurde dies, da nach offizieller Lesart die „nahhaltigen“ Energien nicht zu teuer sind, sondern die „nicht nachhaltigen“ viel zu billig verkauft werden [2]. Und um dieses Manko auszugleichen, ist Deutschland mit seiner Klimahysterie bis in höchsten, politischen Kreisen eine ideale Spielwiese.

„Treibhaus Erde“ – zur Magie des „natürlichen Treibhauseffektes“

geschrieben von Admin | 22. Februar 2018

von Wolfgang Thüne

Wer heutzutage immer noch nicht glaubt, dass die Erde ein „Treibhaus“ ist und es einen ganz „natürlichen Treibhauseffekt“ gibt und Zweifel hegt, dem weht der „Zeitgeist“ mit Eiseskälte um die Ohren. Selbst einfache Verständnisfragen stoßen auf intolerantes Unverständnis, werden abgeschmettert mit dem Hinweis, dass die große „Mehrheit der Klimaexperten“ davon überzeugt ist und dies wohl als klarer „Beweis“ angesehen werden müsse.

Und plötzlich wird die Zukunft

glücklicher

geschrieben von Chris Frey | 22. Februar 2018

Helmut Kuntz

Beim Klimawandel ändern sich die Erkenntnisse inzwischen fast schon im Stundentakt. Nachdem gerade der Meeresspiegel viel schneller als es die Messdaten anzeigen ansteigt [1], kam ziemlich unbeachtet von den Medien eine Entwarnung an anderer, aber wichtiger Stelle: Extremwetterereignisse werden in Zukunft geringer werden als in der Vergangenheit [2].

Ehrenrettung eines Moleküls

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 22. Februar 2018

Kohlendioxid, kurz CO₂, gilt als die grösste Bedrohung unserer Epoche. Zu Unrecht, schreibt der Basler Geologe Markus O. Häring in seinem neuen Buch. Die Realität ist komplizierter, als viele denken.

=====

Grüne Energie ist immer noch ein teures Hobby – Nutzung fossiler Brennstoffe ist ungebrochen

geschrieben von Andreas Demmig | 22. Februar 2018

stopthesethings

In ihrem verblendeten Repertoire an Mantras, preisen Wind- und Sonnenanbeter den „Tod der Kohle“ (und überhaupt aller fossilen Brennstoffe) als feststehende Tatsache an. Wiederholt wird in der Mainstream-Presse darüber schwadroniert, wie Sonnenschein und Brisen – die Wunderbrennstoffe der Natur – bald konventionelle und fossil betriebene Kraftwerke ersetzen werden.